

## BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT

**über die 18. Sitzung des Kreistages des Schwarzwald-Baar-Kreises am  
 13.12.2021 im Sitzungssaal der Neuen Tonhalle, Bertholdstraße 7, 78050  
 Villingen-Schwenningen (hybrid)**

Vorsitzender: Landrat Sven Hinterseh

Schriftführerin: Kristina Diffing

---

Punkt 1: Einbringung des Haushaltsentwurfs 2022  
 Drucksache-Nr.: 419/2021

---

„Der Kreistag nimmt den Haushaltsentwurf 2022 entgegen und verweist ihn zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse.“

---

Punkt 2: Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020  
 Drucksache-Nr.: 401/2021

---

„Der Kreistag hat den Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 zur Kenntnis genommen.“

---

Punkt 3: Vorlage Jahresabschluss 2020 des Schwarzwald-Baar-Kreises  
 Drucksache-Nr.: 415/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

a) „Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	294.407.593,05
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	271.875.441,16
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	22.532.151,89
1.4	Außerordentliche Erträge	1.676.434,90
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.555.392,79

1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	121.042,11
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	22.653.194,00
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.837.047,11
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.493.277,48
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	24.343.769,63
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.754.022,37
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.974.642,69
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-12.220.620,32
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	12.123.149,31
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	229.440.560,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	230.342.425,20
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-901.865,20
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	11.221.284,11
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.510.136,80
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	3.650.292,40
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	6.711.147,31
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	10.361.439,71
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	308.574,00
3.2	Sachvermögen	156.535.240,83
3.3	Finanzvermögen	86.186.928,39
3.4	Abgrenzungsposten	21.977.560,69
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	265.008.303,91
3.7	Basiskapital	118.258.435,11

3.8	Rücklagen	57.170.691,31
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	41.129.142,39
3.11	Rückstellungen	15.281.063,12
3.12	Verbindlichkeiten	32.908.816,66
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	260.155,32
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	265.008.303,91

b) Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 22.532.151,89 € wird gemäß § 90 Abs. 1 GemO i. V. m. § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 121.042,11 € wird gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

c) Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.“

---

Punkt 4: Abfallgebührenkalkulation 2022  
Drucksache-Nr.: 422/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

a) „Die Abfallgebührenkalkulation 2022 (Anlage 1) sowie die in der Anlage zum Beschlussvorschlag aufgeführten Gebühren- und Entgeltsätze für 2022 werden beschlossen.

b) Die Gebührenunterdeckungen werden wie folgt in die Gebührenkalkulation 2022 eingerechnet:

aus 2018 480.083 €  
aus 2019 19.917 €

c) Der kalkulatorische Zinssatz (Anlage 2) wird in 2022 auf 1,26 % festgelegt.

d) Die Verwaltung nimmt folgende abfallpolitische Gestaltung vor:  
Beibehaltung der derzeitigen Höhe der Gebührensätze bei den Behältergebühren Biomüll (Haushalte) und Behältergebühren Biomüll (Gewerbebetriebe) durch Reduzierung der in den Behältergebühren Biomüll (Haushalte) bzw. Behältergebühren Biomüll (Gewerbebetriebe) verrechneten zeitraumabhängigen Kosten und Verrechnung in die Jahresgebühren bzw. Behältergebühren Restabfall (Gewerbebetriebe).

e) Der Nachsorgerückstellung werden 1.000.000 € zugeführt.“

---

Punkt 5: Änderung der Abfallwirtschaftssatzung  
Drucksache-Nr.: 427/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung-AbfWS), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.12.2020.“

---

Punkt 6: Gebührenfestsetzung für das Internat der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe  
Drucksache-Nr.: 421/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Der Kreistag beschließt die vorgelegte Gebührenkalkulation für das Internat der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Der Tagessatz wird unverändert auf 40,50 € für das Haushaltsjahr 2022 festgesetzt.“

---

Punkt 7: Festlegung des Tarifangebots und der Tarifpreise des regionalen Tarifverbundes  
Drucksache-Nr.: 420/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. „Der Kreistag beschließt das als Anlage 1 beigefügte Ticketsortiment und Ticketpreise zum Start des neuen gemeinsamen Tarifverbunds am 01.01.2023.
2. Die in Ziffer 1 genannten Preise werden zum 01.01.2023 nicht mehr angepasst.“

---

Punkt 8: Digitalisierung der Verwaltung  
Drucksache-Nr.: 426/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (51 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. „Der Der Kreistag nimmt die Ausführungen und das Konzept der Verwaltung zum mobilen Arbeiten zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Konzeption.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Sommer 2022 einen ersten Zwischenbericht vorzunehmen und im Sommer 2023 einen Bericht zur

Umsetzung des Open-Space-Modells sowie erste Erkenntnisse der Evaluation vorzulegen.“

---

Punkt 9: Resolution „Krankenhäuser in der Krise“  
Drucksache-Nr.: 430/2021

---

Der Kreistag beschließt **einstimmig** (45 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen):

„Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Resolution.“